

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen

2. Quartal 2016

Damit Sie die Diagnosen in Ihrer Praxis mit denen anderer Praxen vergleichen können, bietet die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt Diagnosestatistiken an. Sie wurden anhand des ICD-10-Schlüssels ermittelt und weisen den Anteil der Behandlungsfälle mit der Diagnose an allen Behandlungsfällen der Fachgruppe aus.

Anzahl Behandlungsfälle: 115.283
 Diagnoseeinträge: 557.253
 Anzahl Praxen: 78

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
1	N40	Prostatahyperplasie	43,52
2	Z12	Spezielles Screening auf Neubildungen	20,75
3	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	20,72
4	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	18,68
5	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	13,43
6	N31	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert	12,20
7	R39	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen	11,97
8	N20	Nieren- und Ureterstein	10,04
9	N28	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert	8,96
10	F52	Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit	8,54
11	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	8,40
12	Z92	Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese	8,12
13	E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]	7,72
14	Q61	Zystische Nierenkrankheit	7,27
15	Z08	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung	6,91
16	N30	Zystitis	6,36
17	R35	Polyurie	5,57
18	N18	Chronische Niereninsuffizienz	4,84
19	F45	Somatoforme Störungen	4,62
20	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	4,39
21	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	4,17
22	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	4,06
23	N48	Sonstige Krankheiten des Penis	3,99
24	R30	Schmerzen beim Wasserlassen	3,98
25	E14	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus	3,94
26	R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	3,81
27	E79	Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels	3,63
28	E66	Adipositas	3,58

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen im 2. Quartal 2016

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
29	Z90	Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert	3,47
30	N41	Entzündliche Krankheiten der Prostata	3,37
31	N43	Hydrozele und Spermatozele	3,34
32	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	3,26
33	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	3,15
34	Z51	Sonstige medizinische Behandlung	2,98
35	M54	Rückenschmerzen	2,92
36	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	2,87
37	N42	Sonstige Krankheiten der Prostata	2,70
38	N11	Chronische tubulointerstitielle Nephritis	2,52
39	N47	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	2,43
40	Z48	Anderer Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff	2,38
41	F32	Depressive Episode	2,28
42	K40	Hernia inguinalis	2,26
43	E29	Testikuläre Dysfunktion	2,19
44	N35	Harnröhrenstriktur	2,17
45	R82	Sonstige abnorme Urinbefunde	2,11
46	N19	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz	1,96
47	D29	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane	1,78
48	Z85	Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese	1,76
49	M10	Gicht	1,73
50	N50	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane	1,69
51	B96	Sonstige Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind	1,59
52	D40	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der männlichen Genitalorgane	1,58
53	I50	Herzinsuffizienz	1,50
54	E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	1,49
55	I69	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit	1,43
56	N45	Orchitis und Epididymitis	1,42
57	R33	Harnverhaltung	1,42
58	I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	1,42
59	Z95	Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten	1,34
60	N08	Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifiz. Krankh. [A40-A41+,A52.7+,B26.8+,B52.0+,B65.-+,B78.-+,C88.0-+,C90.0-+, D57.-+, D59.3+, D65+,D69.0+,D89.1+,E10-E14+,4.Stelle .2, E75.2+, E78.6+, E85.-+, I33.0+,M30.0+,M31.0+/.1+/.3+,M32.1+]	1,24
61	Z46	Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln	1,22
62	E10	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]	1,21
63	Z97	Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel	1,08
64	N81	Genitalprolaps bei der Frau	1,07
65	H40	Glaukom	1,03
66	D68	Sonstige Koagulopathien	0,99
67	D41	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane	0,99
68	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	0,94
69	Z93	Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung	0,91
70	N26	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet	0,87
71	Q63	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere	0,86

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen im 2. Quartal 2016

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
72	F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	0,85
73	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	0,83
74	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	0,82
75	F17	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak	0,82
76	M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur	0,81
77	N33	Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten [A18.1+, B65.-+]	0,74
78	N23	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik	0,73
79	E03	Sonstige Hypothyreose	0,71
80	K64	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose	0,70
81	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	0,67
82	Q55	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane	0,66
83	H91	Sonstiger Hörverlust	0,66
84	Z43	Versorgung künstlicher Körperöffnungen	0,65
85	J45	Asthma bronchiale	0,65
86	K76	Sonstige Krankheiten der Leber	0,63
87	N34	Urethritis und urethrales Syndrom	0,62
88	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	0,62
89	M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	0,62
90	T83	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt	0,61
91	N02	Rezidivierende und persistierende Hämaturie	0,61
92	I86	Varizen sonstiger Lokalisationen	0,58
93	R79	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie	0,57
94	M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	0,57
95	E34	Sonstige endokrine Störungen	0,56
96	K80	Cholelithiasis	0,55
97	K57	Divertikulose des Darmes	0,55
98	F03	Nicht näher bezeichnete Demenz	0,55
99	Q60	Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere	0,54
100	G20	Primäres Parkinson-Syndrom	0,54